

WIE AUS IDEEN EINE STRATEGIE UND SCHLIESSLICH KONKRETE PROJEKTE WERDEN!



Hermann Gigler
ÖAR
Regionalbera-
tung GmbH

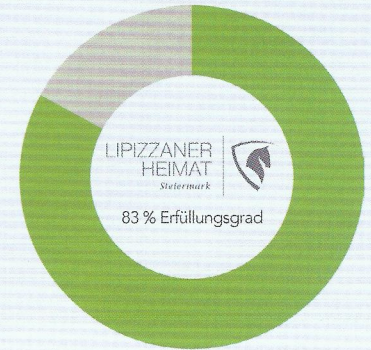
„LEADER“ ist ein Maßnahmenprogramm der Europäischen Union, mit dem die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer eigenständigen Weiterentwicklung unterstützt werden. Die Lipizzanerheimat wurde, wie bereits in der Periode zuvor, für den Zeitraum 2014 bis 2020 wieder als eine von 77 LEADER-Regionen anerkannt. Die Planungen für eine neuerliche LEADER-Periode haben im Jahr 2014 begonnen. Die Umsetzung der Projekte läuft bereits seit Ende 2015. Gemäß der aktuellen Evaluierung konnten bisher 75% des geplanten Finanzrahmens ausgeschöpft und bei den geplanten Auswirkungen und Ergebnissen ein Erfüllungsgrad von 83% erzielt werden.

Die Strategie der Lipizzanerheimat verfolgt drei wesentliche Zielsetzungen:

- Steigerung der Wertschöpfung und Verbesserung der Lebensqualität,
- Nachhaltigen Umgang mit der Natur und die Erhaltung des kulturellen Erbes,
- Stärkung des sozialen Zusammenhalts.

Laut der aktuellen Zwischenbilanz (November 2017) wurden in der Region bisher 30 Projekte eingereicht und vom Projektauswahlgremium genehmigt. Für 22 dieser Projekte gibt es bereits Förderungsverträge. Die übrigen Projekte sind in der Phase der Antragsstellung bzw. der Förderungsentscheidung. Es können dadurch Gesamtkosten in der Höhe von rund 3,5 Mio. EUR gefördert und im Sinne einer Belebung der regionalen Wirtschaft realisiert werden. Darunter sind Projekte wie die Entwicklung der Dachmarke Lipizzanerheimat, die wesentlich zur Bekanntheit der Region beiträgt. Ebenso das Erfolgsprojekt „Lipizzanerheimat-

Regionsgutschein“, das zeigt, wie die Kaufkraft in der Region gehalten werden kann. Aber auch kleine und kleinste Initiativen wurden erfolgreich durchgeführt. Die Resultate zeigen, dass bei der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie schon vieles erreicht wurde und so zur Weiterentwicklung der Region und zur Erhöhung der Lebensqualität der Menschen in der Lipizzanerheimat beigetragen wird.



Lokale Entwicklungsstrategie
LEADER LIPIZZANERHEIMAT

Die Lipizzanerheimat einmal anders!



Meeting des Projektteams in der LipS – Werkstatt (v.l.n.r.): Kerstin Dohr (Kommunikation) Josef Gspurning (Projektleitung) und Markus Pichler (Informationsakquise).

Seit Herbst 2017 arbeitet ein Team des Instituts für Geografie und Raumforschung der Karl-Franzens-Universität Graz - rund um Ass. Prof. Mag. Dr. Josef Gspurning aus Voitsberg - an einem Spiel über die Lipizzanerheimat.

Mit dem Namen LipS - Das Lipizzanerheimat Spiel hat es sich die KF-Universität Graz zum Ziel gesetzt eine spielerische Auseinandersetzung mit den vielfältigen Angeboten der Region zu ermöglichen.

„Die zugrundeliegende Herangehensweise steht für die Verbesserung der Sichtbarkeit der Lipizzanerheimat in Form eines Gesellschaftsspiels über einen dreistufigen Prozess: weiter bekannt machen – informieren/bilden – zum (Neu-) Erkunden animieren. Einen interessanten Einstieg bzw. eine möglichst nachhaltige Wirkung dieses Prozesses versuchen wir durch die massive Verwendung spieletypischer Elemente (Gamification) und ihre intensive Verankerung im Raum zu gewährleisten,“ so Projektleiter Dr. Gspurning. LipS ist als rundenbasiertes Brettspiel für 2-8 Personen konzipiert - das ähnlich

einem Reiseführer - durch die Lipizzanerheimat führt. Themen von Naturraum über Geschichte, Wirtschaft, Bildung, Kunst, Kultur, Kulinarik bis hin zu touristischen Angeboten und Sehenswürdigkeiten werden aufgegriffen. Dabei werden zwei Zugänge zum Spiel geboten – ein eher basaler um Lipizzanerheimat-Neulingen ein zwangloses Kennenlernen der Region zu ermöglichen und ein zweiter, eher ausgefeilter Einstieg der mit einem intensiven Wissenstransfer verbunden ist. Letzterer möchte vor allem die regionalen Schulen als Zielgruppe ansprechen. Um diesen Ansprüchen genügen zu können und um das Projekt von Beginn an bestmöglich zu vernetzen wird bereits in der Konzeptionsphase eine enge Kooperation mit Spieleexperten von Ludovico bzw. mit Institutionen und Vereinen der Lipizzanerheimat angestrebt. Das Spiel wird als neues Produkt unter der Dachmarke Lipizzanerheimat entwickelt und trägt zur Bewerbung der Region und der Schaffung eines neuen geistigen, regionalen und touristischen Erlebnisraumes bei.

Kontakt: Mag.^a Kerstin Dohr, Institut für Geographie und Raumforschung, KF-Universität Graz, kerstin.dohr@uni-graz.at